

Jan 8. 11. 1915

9.1.

Si hoch genug wissen ab
 xonpts mit bei für. Dreyden
 sein ab viel, die brief mit die
 Nachhilfe selbst von
 abgefordert in Danks.
 Wenn Sie nun das hat Menge
 in Firt erhalten, werde ich Sie befragen.
 (D. H. wird wichtig, das die
 befragene Transport mit helfen
 bei der Linie jetzt in die 2. Klasse.)
 für die für die 2. Klasse



8. 11. 1915

M. 8. Nov.

Kennst Sie durch den
Brenner.

Mit den besten Grüßen
und Wünschen
Ihr
Rudolf von

Lieber Herr v. Tischer das
Junge ist ein Mißbrauch
Hindern, sondern ein Biß
nicht lieber Freund zu bleiben
Ihr aller Phokoscher
ohne George!

Kommentar: Wunders Sie
nicht nicht, lieber Freund
über das Vorhergehende. OK
hat einen Schuss ins Hirn, aller-
ding hat er vorher genau so
dunkel (Magus von Attakring)
geschrieben. Sonst ist er rund
f. A.L.

L.H.

Ich, die ich mich für Sie
auf die Erde und mit meinen Hoffnungen
in die Hände nehmen kann, habe ich immer
Mann auftritt, das ist in der Regel
'schlecht': es ist mir über den Kopf
Nicht brüßig, richtig brüßig. Ich bin unzufrieden
versteht. Ich habe ich L. auftritt. Mir sitzen im
Café Capua 5 Jahre hier in der Hauptstadt
Café. U. Id.

L. H. F.! Ein guter Freund
der Familie Heubchel ist
in Ihrem Regiment Oberleutnant,
namt, der Maler Rudolf
Parsch. Er ist Leiter einer
Munitionskolonne. Können
Sie sich mit ihm in
Verbindung setzen? Heubchel
und ich lassen ihn herzlich
grüßen. Auch wir
haben ihn geschrieben er

